

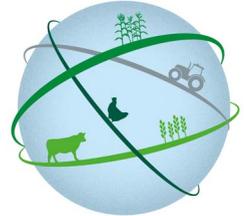


Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

GLOBAL
FORUM OF FOOD AND
AGRICULTURE

Bitte vormerken:
17. – 20. Januar 2024

www.gffa-berlin.de #GFFA



Ernährungssysteme der Zukunft: Gemeinsam für eine Welt ohne Hunger

Um die Ernährungssysteme für unsere Zukunft nachhaltig zu gestalten und im Einklang mit der Agenda 2030 zu handeln, sind enorme Anstrengungen erforderlich. Der internationalen Gemeinschaft bleiben nur noch sieben Jahre, um die Nachhaltigkeitsziele, vor allem das Null Hunger-Ziel, zu erreichen. Doch immer noch hungert auf der Erde jeder zehnte Mensch.

Der Bekämpfung von Hunger und Fehlernährung stehen immer neue und größere Hürden entgegen: Klimakrise, Biodiversitätsverlust, die Folgen der Pandemie, Konflikte und Kriege. Der völkerrechtswidrige Angriffskrieg Russlands in der Ukraine und dessen Auswirkungen auf die globale Ernährungssicherheit überschatten weiterhin den multilateralen Dialog.

Vor diesem Hintergrund will das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) das GFFA 2024 als verbindendes und konstruktives Forum nutzen und den internationalen agrarpolitischen Dialog intensivieren. Im Fokus des GFFA 2024 werden vier Themen stehen:

1. Nachhaltige Produktion und Ernährungssouveränität stärken
2. Resiliente und nachhaltige Lieferketten fördern
3. Lebensmittelverluste und -verschwendung reduzieren
4. Vulnerable Gruppen stärken

bmel.de   



Sehr geehrte Damen und Herren,

das GFFA ist *die* weltweit führende internationale Konferenz für die zentralen Fragen der Zukunft im Bereich der globalen Land- und Ernährungswirtschaft. Seit 2009 findet das GFFA jährlich zu Beginn der Internationalen Grünen Woche (IGW) in Berlin statt und widmet sich vier Tage lang dem Thema der globalen Agrar- und Ernährungspolitik.

Das GFFA bietet eine einzigartige Gelegenheit für Vernetzung und Austausch: Die rund 20 öffentlichen Veranstaltungen des GFFA ziehen jährlich bis zu 2.000 internationale Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Bereichen Politik, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft an. Den politischen Höhepunkt des GFFA bildet die weltweit größte Agrarministerkonferenz, an der regelmäßig rund 70 Ministerinnen und Minister teilnehmen, um gemeinsam zu beraten und sich bilateral auszutauschen.

In Anbetracht der aktuellen vielschichtigen Krisen und des völkerrechtswidrigen Angriffskrieges Russlands in der Ukraine ist eine globale Plattform, die die internationale Kooperation stärkt und multilaterale Lösungen zur Transformation der weltweiten Ernährungssysteme voranbringt, dringender denn je erforderlich. Es bedarf konsequenter Schritte hin zu einer nachhaltigen und widerstandsfähigen Landwirtschaft, die Krisen erfolgreich begegnen kann.

Ich freue mich, wenn Sie sich den Termin vormerken und ich Sie im Januar 2024 in Berlin zu unserem 16. GFFA begrüßen darf.

Die Zeit zu handeln ist jetzt. Lassen Sie uns dies gemeinsam tun!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Cem Özdemir, MdB

Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft